

**TOP 1      Zuschussantrag der DJK 1919 Schwetzingen e.V.  
Vorlage: 330/2007**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und bittet um Zustimmung für den Verwaltungsvorschlag.

Stadtrat Dr. Förster weist darauf hin, dass es sich bei der Förderung dieser Art aber nur um eine absolute Ausnahme handeln kann.

Stadtrat Oliver Völker hält es für sinnvoll, in künftigen Fällen über mindestens zwei Angebote zu verfügen.

**Beschluss:**

Die DJK 1919 Schwetzingen e.V. erhält für die Erneuerung der elektrischen Anlage im Vereinsheim einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 2.000,00 EUR.

**Ja 13    Nein 0    Enthaltung 0    Befangen 0**

**TOP 2     Mietkosten Lutherhaus für Schwetzinger Vereine  
Vorlage: 332/2007**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt.

Stadtrat Imhof möchte wissen, welche Vereine denn als kommunale Vereine eingestuft würden, an welche Art von Veranstaltungen dabei gedacht sei und wie denn verfahren werde, wenn das Interesse der Vereine über 30 Veranstaltungen jährlich hinausgehe. Herr Seidel sagt dazu, dass man an Schwetzinger Vereine gedacht habe, die Veranstaltungen durchführten, die nicht auf Gewinnerzielungsabsicht ausgerichtet seien. Grundsätzlich gelte das Windhundprinzip. Für die über die 30. Veranstaltung hinaus stattfindenden Termine sei von der Stadt sicher der volle Nutzungsbetrag an die Kirche abzuführen.

Verschiedene Redner halten es für problematisch, nur Veranstaltungen ohne Gewinnerzielungsabsicht zuzulassen, da verschiedene Vereine doch stark darauf angewiesen seien, sich auch über Veranstaltungen zu refinanzieren.

Es wird daher festgehalten, dass in dieser Angelegenheit noch Klärungsbedarf bestehe.

Stadtrat Kern verweist auf die entstehende Konkurrenz zur örtlichen Gastronomie. Er sehe keinen Anlass, den Saal zu billig herzugeben und beantrage daher, dafür die normale Grundmiete anzusetzen. Laut OB Junker sei die vorgeschlagene Regelung eigentlich dann hinfällig.

Der Antrag von Stadtrat Kern wird bei einer Ja-Stimme und 12 Nein-Stimmen abgelehnt.

Der Verwaltungsvorschlag wird mit 12 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme angenommen.

**Beschluss:**

Die Miete für die Benutzung der Lutherhausräumlichkeiten für Schwetzinger Vereine wird wie folgt festgelegt:

	Kommunale Veranstaltungen pro Tag	Heizkosten für Veranstaltungen zwischen 1. Oktober und 30. April
Gesamtbereich inkl. Küche	250,-	50,-
Gesamtbereich ohne Küche	200,-	50,-
Großer Saal mit Küche	200,-	50,-
Großer Saal ohne Küche	150,-	50,-
Kleiner Saal (ohne Bühne), inklusive Küche	125,-	50,-
Kleiner Saal ohne Küche	100,-	50,-

**Ja 12 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 3      Jährlicher Zuschuss an den Verein Froschgassefest Schwetzingen  
Vorlage: 331/2007**

**Sitzungsverlauf:**

Stadtrat Kern erklärt sich für befangen und verlässt den Ratstisch.

Nach den einleitenden Ausführungen des Oberbürgermeisters ist Stadtrat Dr. Förster der Ansicht, dass man finanzielle Zuwendungen ablehnen sollte und nur im Einzelfall logistische Unterstützung, beispielsweise durch Stellung der Toilettenwagen, leisten sollte. Schließlich handele es sich um keinen echten Verein, sondern um einen losen Zusammenschluss verschiedener Vereine.

Auch Stadtrat Dr. Manske lehnt es ab, einen Dachverein zu unterstützen.

Stadtrat Dr. Grimm spricht sich gegen eine permanente Förderung aus, könnte sich einen einmaligen Zuschuss jedoch vorstellen.

Auf Nachfrage von Stadtrat Nerz erklärt Herr Junker, dass der Verein bisher noch nicht für gemeinnützig erklärt worden sei.

Nach abschließender Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag des Vereins auf Bezuschussung des Froschgassefests nach den Vereinsförderrichtlinien zur Abstimmung.

**Ja 0    Nein 10    Enthaltung 2    Befangen 1**

**TOP 4     Jährlicher Zuschuss für die "Jazztage"**  
**Vorlage: 329/2007**

**Sitzungsverlauf:**

Nach Sachvortrag des Vorsitzenden keine weitere Aussprache.

**Beschluss:**

Die Jazzinitiative Schwetzingen e.V. erhält zur Durchführung der „Jazztage“ weiterhin einen Zuschuss von 5.000 EUR.

**Ja 13    Nein 0    Enthaltung 0    Befangen 0**

**TOP 5    Änderung der Fahrtkostenbezuschussung für Vereine  
Vorlage: 328/2007**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende erläutert den Verwaltungsvorschlag. Auf Nachfrage aus dem Gremium erklärt er, dass lediglich der Nachweis für die Fahrtkosten geändert werde, alle anderen Regelungen bezüglich der Begrenzung der Teilnehmer und der betragsmäßigen Obergrenze blieben unverändert.

**Beschluss:**

Der Verwaltungsausschuss beschließt, die Richtlinien bezüglich der Ermittlungen der Höhe der Fahrtkostenzuschüsse zu ändern und legt einen pauschalen Entfernungskilometersatz pro Teilnehmer fest.

**Ja 13    Nein 0    Enthaltung 0    Befangen 0**

